

# Auch der Pfarrer greift zum Instrument

Anselm König, Kurt Zimmermann und Beat Riggenbach begeistern mit Hesse-Auftritt in Bergkirche. Thomas Kaiser spielt Kontrabass

**Kadelburg** Ein energiegeladenes Hermann-Hesse-Konzert erlebten am rund 80 Zuhörer in der Kadelburger Bergkirche. Sie lauschten begeistert den 16 Liedern, mit denen der Sänger und Gitarrist Anselm König aus Rickenbach die Lebensstufen des berühmten Dichters zum Klingen brachte. Begleitet wurde König von Kurt Zimmermann (Bass) und Beat Riggenbach (Saxophon).

Pfarrer Thomas O. H. Kaiser begleitete den Song „Abschied“ auf seinem Kontrabass. Die Vertonungen von Anselm König, der laut Mitteilung kurzwei-



Kurt Zimmermann (Bass), Anselm König (Gitarre) und Beat Riggenbach (Saxophon) vor eine Foto, auf dem Hermann Hesse mit seinen Freunden Emmi und Hugo Ball zu sehen sind.

FOTO: BERGKIRCHE

lig durchs Programm führte und zwei Stunden lang Hesse-Texte auswendig sang, spannten einen Bogen von ruhig-meditativen Melodien („Lej Nair“, „Flötenspiel“, „Dreistimmige Musik“) über Blues- und Pop-Songs („Steppenwolf“, „Schwarzwald“, „Stunden ohne dich“) bis zu rockigen Klängen („Schweinerei“,

„Stern am Firmament“). Charismatisch und vielfältig war der ausdrucksstarke Gesang, rhythmisch-filigran die E-Bass Begleitung von Kurt Zimmermann und berührend die Saxophon-Melodien von Beat Riggenbach. Für das Catering sorgte das Team der „Freunde der Bergkirche“. (pm/mvö)